



Erfolge für den TuS Tarmstedt beim Finalfour Pokalturnier im Tischtennis

Beim diesjährigen Finalfourturnier im Tischtennis konnten sich die Tarmstedter Kids ein weiteres Mal gut in Szene setzen. Es wurden in den Altersklassen der B-Schüler, A-Schüler und der Jungen die Sieger ausgespielt.

Die Tarmstedter traten bei den B-Schülern mit zwei Mannschaften an, Mannschaft 1 mit Leo Segmüller, Matthis Grund und Lukas Mahnken und die Mannschaft zwei mit Yannis Reitzner, Abraham Schäfer und Tammo Koppe. Beide Mannschaften zeigten sich an diesem Tag in bestechender Form und spielten ihr bestes Tischtennis. Eltern, Betreuer und Zuschauer zollten spontan Applaus, teilweise war man sprachlos über die tollen Ballwechsel. Team 2 war im Halbfinale ohne Gegner, da die Kirchwalseder Mannschaft kurzfristig absagen musste, was wiederum sehr schade war. Team 1 spielte sich indes beim 5:0 gegen die Vertretung aus Nartum schon in einen leichten Rausch, denn es klappte einfach alles. Dies war vermutlich auch ihr Vorteil im Endspiel. Gegen die zweite Vertretung vom TuS Tarmstedt gingen Sie gleich mit 3:0 in Führung. Wobei die zweite Mannschaft den Herbstmeister stellte und beide Punktspiele gewonnen hatte und dadurch auch als leichter Favorit zu sehen war. Leo Segmüller hatte sich bei seinen Siegen so verausgabt, dass er zum letzten Spiel nicht mehr antrat. Aber die Teamkollegen hielten den Vorsprung und sicherten sich den Titel mit einem 5:3 Erfolg mit 17:14 Sätzen. Beide Tarmstedter Mannschaften konnten sich über die verdienten Plätze eins und zwei freuen.



v.Links: Lukas Mahnken, Matthis Grund, Leo Segmüller (1.B-Schüler),
Abraham Schäfer, Tammo Koppe und Yannis Reitzner (2.B-Schüler)

Bei den A-Schüler trat man mit einer veränderten Mannschaft an. Durch das Konfirmationswochenende wurde das Team neu gemischt. Es spielten Andere Kids, die wie schon im Handball in Polen gesehen, andere Qualitäten haben und dadurch als Team sehr erfolgreich waren. Zu der erfolgreichen Mannschaft gehörten Hermann Heinecke, Maurice Bredemeier und Hauke Stuckenschmidt. Man hatte dies dem Team kaum zugetraut, doch der Teamgeist und die mentale Stärke führten zum Erfolg. Von Anfang an eine Mannschaft mit Herz und Freude. Im Halbfinale wurde die Vertretung von Sottrum II sensationell mit 5:0 und 15:1 Sätzen bezwungen, was wiederum noch mehr Selbstvertrauen brachte. Im Endspiel wartete dann die erste Vertretung aus Sottrum auf die Tarmstedter. Doch wiederum der Einsatz, Siegeswille und ein sehr überlegtes Spiel von allen Akteuren seitens des TuS, führte zum nicht unbedingt erwarteten 5:2 Sieg mit 15:11 Sätzen. Große Freude und Jubel nach erlangen des Titels.



v. Links Hermann Heinecke, Hauke Stuckenschmidt und Maurice Bredemeier

In der Jungenklasse traten Svea Bruns, Bennet Bruns und Paul Kurig an. Ein eingespieltes Trio was das Endspiel ebenfalls erreichen konnte. Im Endspiel wartete der klare Favorit aus Sottrum aus der Bezirksliga (Tabellenplatz 4). Motiviert werden brauchte keiner vom TuS gegen den 2 Klassen höher spielenden TV Sottrum. Bei Paul Kurig und Bennet Bruns waren es am Ende, in sehr knappen gespielten Sätzen, die Nerven und die Routine. Allerdings Svea Bruns packte gegen den TV Sottrum ihre ganze Klasse und Cleverness aus. Einfach super was Sie im Endspiel spielte. Sie gewann ihre Spiele auf hohem Niveau, denn auf noch so gute Topspin Schläge hatte Sie immer eine Antwort. Am Ende eine 2:5 Niederlage die aber mit Stolz auf die gezeigte Leitung gefühlt wie ein Sieg war. Obwohl mit Vorgabe gespielt wurde, war der TV Sottrum aber nicht um zwei Klassen besser.



v.L Paul Kurig, Svea Bruns und Bennet Bruns

Es gilt für diesen Spieltag keinen Spieler vom TuS hervor zu heben, Alle haben ihr bestes Tischtennis abrufen und auch zeigen können. Der Dank gilt dem Betreuer und Trainerteam und den Mannschaften. Ein gelungener Tag für die Jugend des TuS. Kein Verein war so stark vertreten und so erfolgreich.